

Mehr als nur Spaß – More than just fun!

Die Altersexpertin, Heil- und Medienpädagogin Elfriede Pauli stellt seit Jahren erfolgreich Spiele für Ältere her. Heuer lädt sie wieder dazu ein und berichtet über ihre Erfahrungen in der Arbeit mit Älteren im „Age Exchange Reminiscence Centre (AERC) in London. Ein Erfahrungsbericht, der das Erfolgsmodell britischer Traditionen widerspiegelt:

First - a cup of tea and relax

More than just fun

Die altersbedingten Veränderungen in der Gesellschaft stellen die Menschheit vor eine große Herausforderung. Herkömmliche Betreuungsangebote decken die steigende Nachfrage bei veränderten Ansprüchen nicht. Um zukunftsfähige Konzepte für ein gesundes und sinnerfülltes Leben im Alter ausarbeiten und umsetzen zu können, müssen bewährte Strukturen überprüft und neue erschaffen werden. Wie sieht die Arbeit mit Älteren in der Zukunft aus? Wie können qualifizierte Fachkräfte ihr Wissen und ihre Erfahrungen gewinnbringend einsetzen, um in kollegialer Zusammenarbeit interdisziplinär und intergenerativ mit Fach- und Hilfskräften zum Wohl alter Menschen wirken? Im Rahmen ihres Aufenthaltes lernte sie neue Aspekte und Rahmenbedingungen kennen. Viele Programme und Initiativen werden in enger Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern umgesetzt.

Um Qualität in der Arbeit im Wohlfahrts- und Gesundheitswesen gewährleisten zu können, bedarf es sowohl einer professionellen als auch einer ehrenamtlichen Ausrichtung.

Gebraucht werden, ein Ehrenamt ausfüllen, sich auch im Alter den Herausforderungen stellen, sind die besten Voraussetzungen, um positives Altern erleben zu können. Die qualifizierten Fachkräfte im AERC verfügen über ein umfassendes Expertenwissen und eine beeindruckende Präsentationskompetenz. Die Mitarbeiter geben ihr Wissen fachlich fundiert weiter und vermitteln diese Kenntnisse interessant und amüsant. Altbewährte Strukturen z. B. biographiebezogene Interaktion werden mit innovativen Elementen fortgeschrieben. AERC ist ein Ort, an dem Geschichte erlebbar wird und das besondere Ambiente sorgt für eine angenehme Atmosphäre.

„Erinnerungspflege“ wird in Workshops wissenschaftlich und praktisch ausgerichtet angeboten. Die Lebensgeschichte von Menschen mit und ohne Demenz wird als wichtige Quelle gemeinsamen Austauschs und Begegnung genutzt. Die interdisziplinäre und intergenerative Zusammenarbeit von Fach- und Hilfskräften zum Wohl der Gesellschaft gelingt erstaunlich gut und meist sehr unkompliziert.

Sonderausstellung Kristall Foyer 2009



